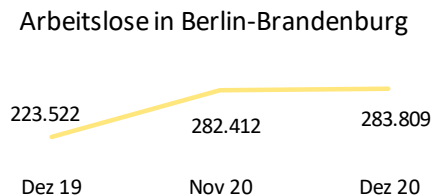


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im Dezember 2020

In Berlin und Brandenburg sind im Dezember 2020 283.800 Personen arbeitslos, rund 60.300 mehr als im Vorjahr. In beiden Ländern steigt die Arbeitslosigkeit gegenüber dem November leicht: In Berlin um 100, in Brandenburg um 1.300 Personen.



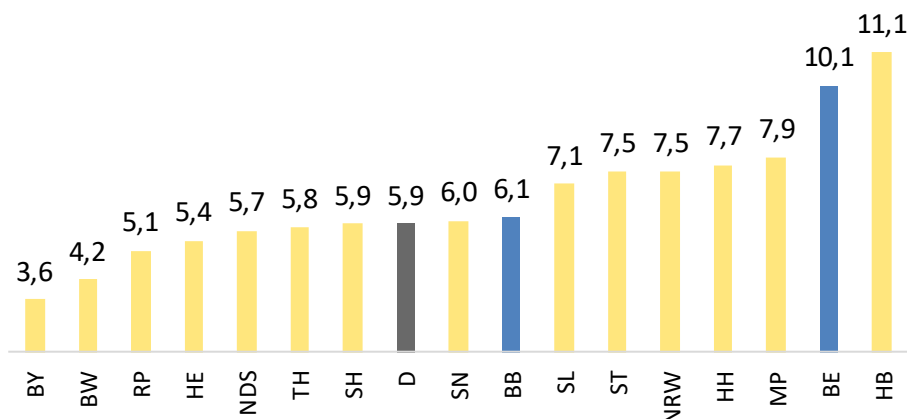
Alexander Schirp, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

„Der Lockdown und der Winter haben den Arbeitsmarkt erstarren lassen. Zum einen versuchen die Unternehmen, ihre Beschäftigten trotz der Krise zu halten. Zum anderen entstehen nur noch wenige neue Jobs. Unter dem Strich belastet das erneute Herunterfahren der Wirtschaft seit November den Arbeitsmarkt bislang weniger als befürchtet.“

Im Vorjahresvergleich zeigt sich, dass Berlin schon jetzt vor großen Beschäftigungsproblemen steht. In Brandenburg ist die Situation mit einem etwas leichteren Anstieg der Arbeitslosigkeit etwas besser. Die Beschäftigung in der gesamten Region wieder auf das Niveau zu heben, das wir vor der Krise hatten, wird eine enorme Kraftanstrengung erfordern.“

Berlin hat mit 10,1% hinter Bremen (11,1%) weiter die zweithöchste Arbeitslosenquote in den Bundesländern. Mit einer vorläufigen Unterbeschäftigungsquote von 12,5% hat Berlin hinter Bremen mit 14,1% seit 65 Monaten in Folge nicht die „Rote Arbeitsmarktlaterne“.

Arbeitslosenquoten in den Bundesländern in %



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin- Brandenburg im Dezember 2020

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	202.400	81.400	283.800
zum Vormonat	100	1.300	1.400
zum Vorjahr	52.200	8.000	60.300
saisonbereinigt	-1.695	-959	-2.654
ALO-Quote	10,1%	6,1%	8,5%
sv-Beschäftigte	1.564.800	863.700	2.428.500
zum Vorjahr	+6.100	-1.900	+4.200
zum Vorjahr	+0,4%	-0,2%	+0,2%

Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	130.600 / 64,5%	49.600 / 60,9%	180.200 / 63,5%
SGB III	71.800 / 35,5%	31.800 / 39,1%	103.600 / 36,5%
Langzeitarbeitslose	59.400 / 29,4%	31.700 / 39,0%	91.100 / 32,1%
Helferniveau	94.800 / 46,8%	39.000 / 47,9%	133.800 / 47,1%

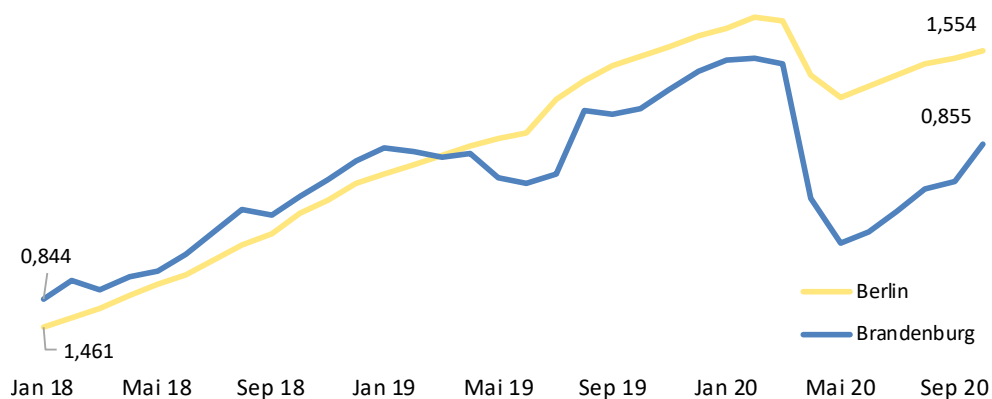
1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist im Oktober zum Vormonat wieder leicht gestiegen: In der Region sind etwa 8.200 Personen mehr in Beschäftigung. In Berlin wächst die Beschäftigung um 5.300, in Brandenburg um 2.900 Personen.

Im Vergleich zum Oktober 2019 ist die Entwicklung in Berlin mit +6.100 / +0,4% noch leicht positiv, in Brandenburg weiter rückläufig (-1.900 / -0,2%).

sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg, saisonbereinigt

in Mio.



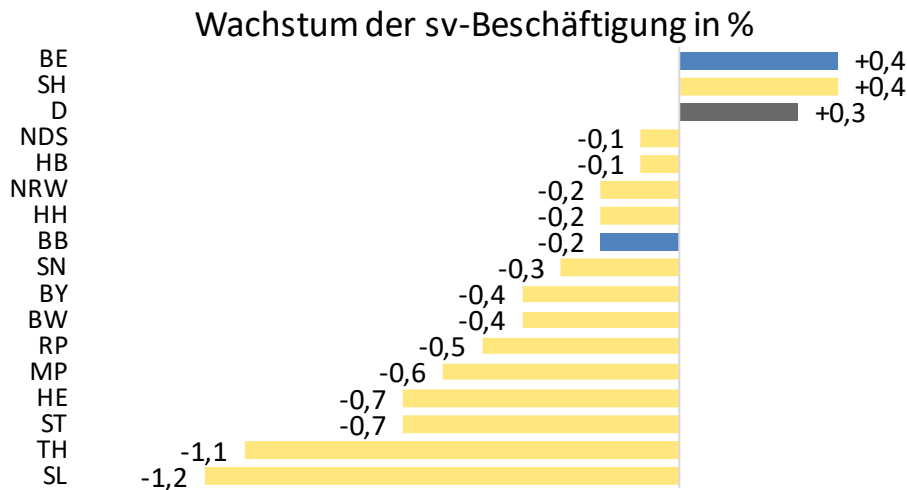
Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

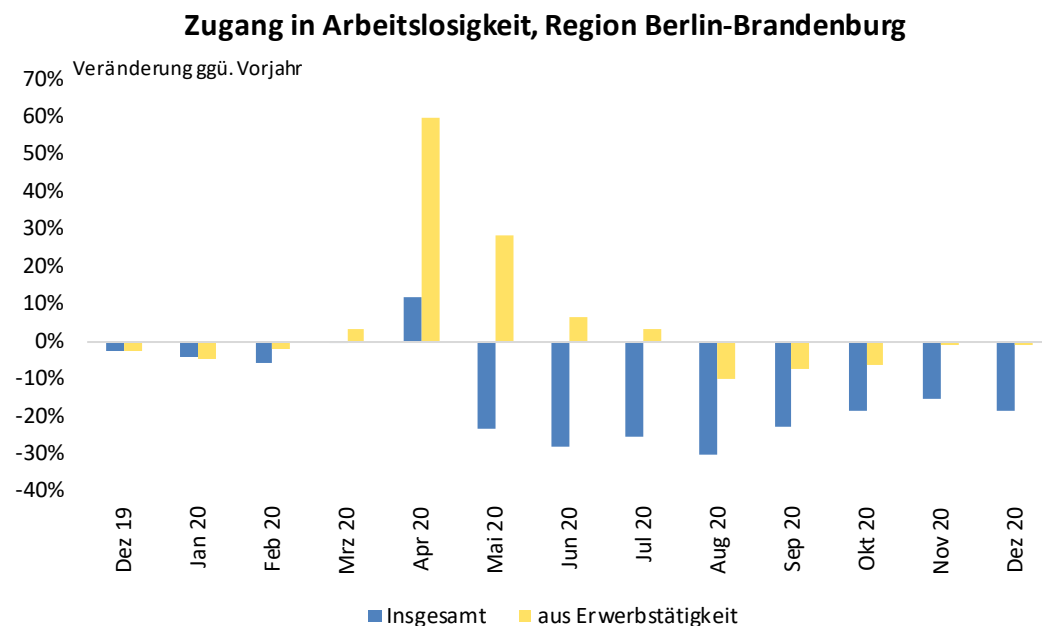
Im Vorjahresvergleich ist die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung immer noch positiv. Berlin liegt mit +0,4% weiter bundesweit an der Spitze. Brandenburg liegt mit einem leichten Rückgang von -0,2% an erster Stelle der ostdeutschen Bundesländer.



2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

Seit Januar haben 267.400 Personen ihre Beschäftigung verloren, 13.300 mehr (+5,2%) als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig haben 205.000 Arbeitslose den Einstieg direkt in eine Beschäftigung geschafft, 17.500 weniger (-7,9%) als im Vorjahr.

Die Zahl der Zugänge zu Arbeitslosigkeit liegt im Dezember 18,7% unter dem Vorjahresmonat. Die Zahl der Zugänge ist um 1,0% niedriger.



Verantwortlich
für den Inhalt:

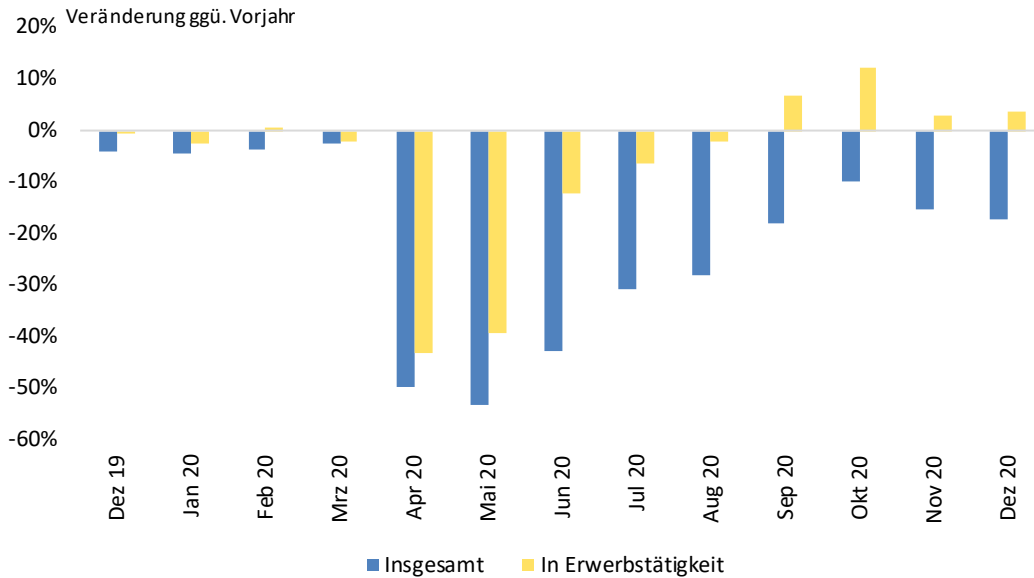
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Auch die Abgänge aus Arbeitslosigkeit sind gegenüber dem Vorjahr um 17,4% reduziert. Positiv gegenüber dem Vorjahr haben sich die direkten Abgänge in eine Erwerbstätigkeit entwickelt. Diese liegen 3,6% über dem Vorjahresniveau.

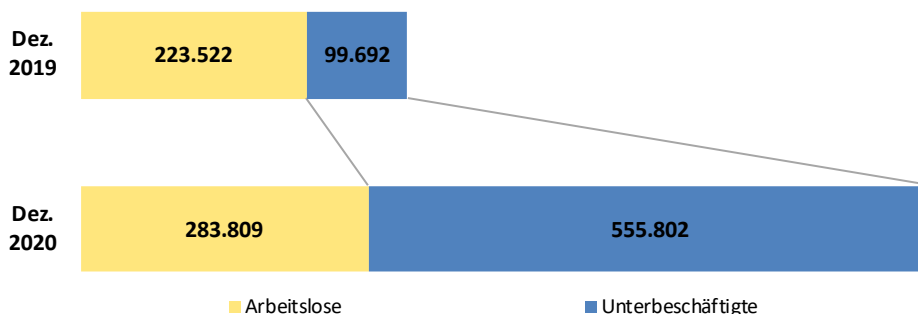
Abgänge aus Arbeitslosigkeit, Region Berlin-Brandenburg



3. Unterbeschäftigung und Arbeitslosigkeit

Parallel zur steigenden Arbeitslosigkeit ist auch die Unterbeschäftigung im Jahresverlauf gestiegen, der überwiegende Teil davon ist auf die Inanspruchnahme von Kurzarbeit zurückzuführen. Im Dezember 2020 sind in der Region Berlin-Brandenburg 839.611 Personen unterbeschäftigt, 516.397 (159,8%) mehr als im Vorjahr. 555.802 Personen (inklusive Kurzarbeiter) wurden durch Maßnahmen des SGB II und SGB III gefördert.

Struktur der Unterbeschäftigung in Berlin-Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

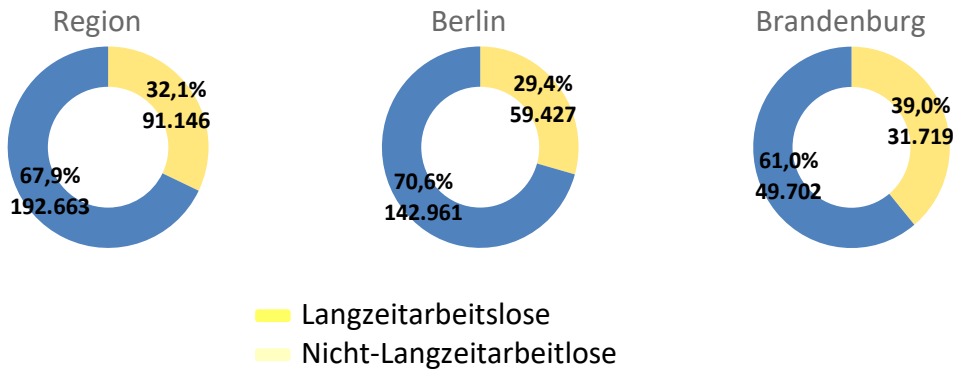
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

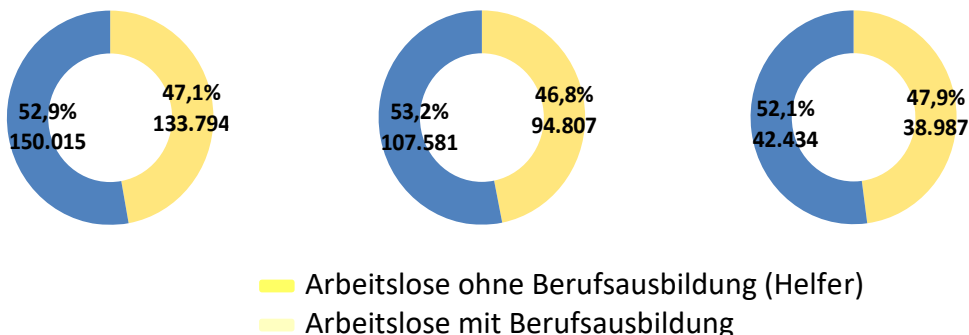
32,1% (91.146 Personen) aller Arbeitslosen in der Region sind Langzeitarbeitslos. In Berlin ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen von 24,7% im Dezember 2019 auf 29,4% im Dezember 2020 gestiegen. In

Brandenburg steigt der Anteil von 36,5% auf 39,0%. Mit rund 88% ist überwiegende Teil der Langzeitarbeitslosen ist in beiden Bundesländern im SGB II angesiedelt.



Die coronabedingte Erhöhung der Langzeitarbeitslosigkeit erklärt sich zum einen mit mehr Übertritten in Langzeitarbeitslosigkeit, weil Beschäftigungsaufnahmen und Förderungen vor Eintritt der Langzeitarbeitslosigkeit deutlich weniger geworden sind. Zum anderen beendeten weniger Langzeitarbeitslose ihre Arbeitslosigkeit, etwa durch eine Beschäftigungsaufnahme oder eine Fördermaßnahme. Auch die Ausweitung der Empfängergruppe durch die Umsetzung der Sozialschutzpakete spielen hierbei eine Rolle

Der Anteil der Arbeitslosen ohne berufliche Qualifikation (Helferniveau) ist über die letzten Monate stabil geblieben. Aktuell besitzen 47,1% (133.794) der Arbeitslosen in der Region keine berufliche Qualifikation. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen ohne Berufsabschluss aber um 17.947 Personen gestiegen (11.954 in Berlin, 5.993 in Brandenburg)



Verantwortlich
für den Inhalt:

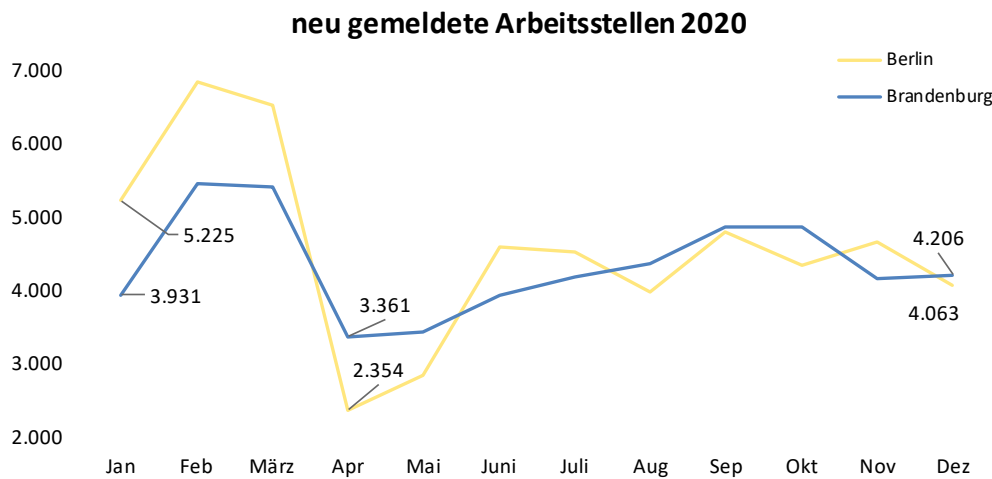
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

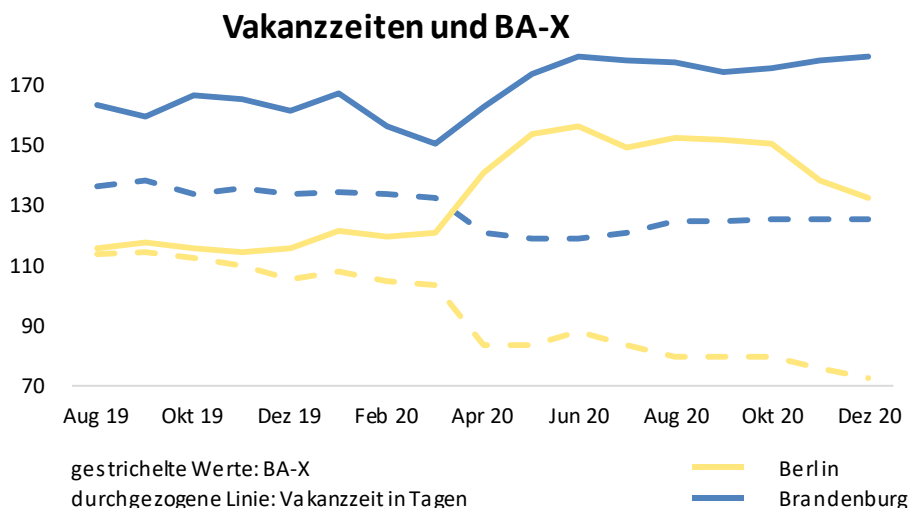
3. Zugang an Arbeitsstellen

Die Zahl gemeldeter Arbeitsstellen ist in Brandenburg inzwischen deutlich höher als in Berlin. Während in Brandenburg der Stellenbestand seit Mai etwa stabil geblieben ist, ist er in Berlin weiter deutlich rückläufig. Insgesamt wurden im Dezember 8.269 Stellen gemeldet (Berlin 4.063, Brandenburg 4.206). Das sind in Berlin 601 weniger als noch im November (-1.506 zum Vorjahr). In Brandenburg ist die Zahl gemeldeter Stellen hingegen leicht gewachsen (+59 zum Vormonat / +40 zum Vorjahr).



Insgesamt sind aktuell rund 36.000 unbesetzte Stellen gemeldet, 16.277 in Berlin, 20.092 in Brandenburg. Im Dezember 2019 waren noch knapp 45.700 Stellen gemeldet (Berlin 24.100, Brandenburg 21.600). Nur 7.530 (20,7%) aller gemeldeten, offenen Stellen sind für Helfer ohne berufliche Qualifikation geeignet (Berlin 3.920, Brandenburg 3.610).

Dies zeigt sich auch in der Fachkräftenachfrage. Während in Berlin die Nachfrage und Vakanzenzeiten bei der Besetzung Dezember deutlich zurückgehen, steigen beide Werte in Brandenburg sogar leicht.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

4. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Dezember 2020

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg steigt im Dezember um 1.397 Personen auf 283.809. Das sind 60.287 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 8,5% und liegt damit 1,7 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 555.802 Personen gefördert, 244.033 mehr als im Vormonat. 103.560 (36,5%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 180.249 (63,5%) dem SGB III zugeordnet. Ein Großteil dieser Förderung geschieht im Rahmen des Kurzarbeitergeldes.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Dez. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Dez. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Dez. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	202.388	+34,8%	81.421	+11,0%	283.809	+27,0%
davon im SGB III	71.760	+62,6%	31.800	+29,2%	103.560	+50,6%
davon im SGB II	130.628	+23,2%	49.621	+1,8%	180.249	+16,5%
davon Ausländer	72.483	+42,1%	10.331	+15,2%	82.814	+38,1%
Arbeitslosenquote ^{1*}	10,1	+2,4	6,1	+0,6	8,5	+1,7
Arbeitslosenquote ^{2*}	11,7	+2,8	6,7	+0,6	9,6	+1,9
Darunter:						
Männer	10,9	+2,6	6,7	+0,7	9,2	+1,8
Frauen	9,3	+2,3	5,5	+0,6	7,7	+1,5
unter 25 Jahren	10,9	+2,5	6,7	+0,6	9,3	+2,1
Ausländer	19,4	+4,3	17,3	+0,9	19,1	+3,8
unbesetzte Arbeitsstellen ³	16.277	-32,6%	20.092	-7,1%	36.369	-20,5%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	363.222	+484,7%	192.580	+412,5%	555.802	+457,5%
Aktivierung und Eingliederung	9.984	-11,1%	704	-15,3%	3.018	-12,1%
Weiterbildung (FbW) ⁵	10.811	-12,2%	3.791	-18,8%	14.602	-14,1%
Arbeitsgelegenheiten	4.220	-30,9%	3.370	-18,6%	7.590	-25,9%
FAV ⁴	42	-94,6%	2	-95,7%	44	-94,6%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁶	8.330	-25,5%	4.023	-22,1%	12.353	-24,4%
dv. Eingliederungszuschuss	1.391	-33,6%	2.273	-25,0%	3.364	-28,5%
dv. Gründungszuschuss	984	-18,3%	378	-19,6%	1362	-18,7%
Teilhabechancengesetz 16i	4.967	+21,3%	1.407	+29,3%	6.374	+23,0%
Teilhabechancengesetz 16e	891	+72,3%	495	+23,1%	1.386	+50,8%
Ausbildungsbewerber	20.232	-6,7%	13.589	-4,3%	33.821	-5,7%
davon Flüchtlinge	2.314	-11,1%	704	-15,3%	3.018	-12,1%
betr. Ausbildungsstellen	14.109	-11,4%	13.368	-2,8%	27.477	-7,4%
außenbetriebl. Ausbildung	337	-0,0%	338	+0,1%	675	+0,0%
Berufseinstiegsbegleitung	915	-53,2%	836	-50,8%	1.751	-52,1%
BvB ⁷	990	-4,9%	1.505	-4,1%	2.495	-4,4%
Einstiegsqualifizierung	89	-22,6%	217	-31,3%	306	-29,0%
Assistierte Ausbildung	151	-22,6%	382	-13,6%	533	-16,3%
Ausbildungsbegleitende Hilfen	572	+8,5%	735	-3,5%	1.307	+1,4%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	6.058	-10,9%	5.704	-10,3%	11.762	-10,6%
Personen in Kurzarbeit ⁸	84.605		28.679		113.284	

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungefördernde Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ Förderung von Arbeitsverhältnissen; ⁵ ohne Reha; ⁶ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; ⁷ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁸ realisierte Kurzarbeit (Vollzeitäquivalente), Datenstand sechs Monate zurück







Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

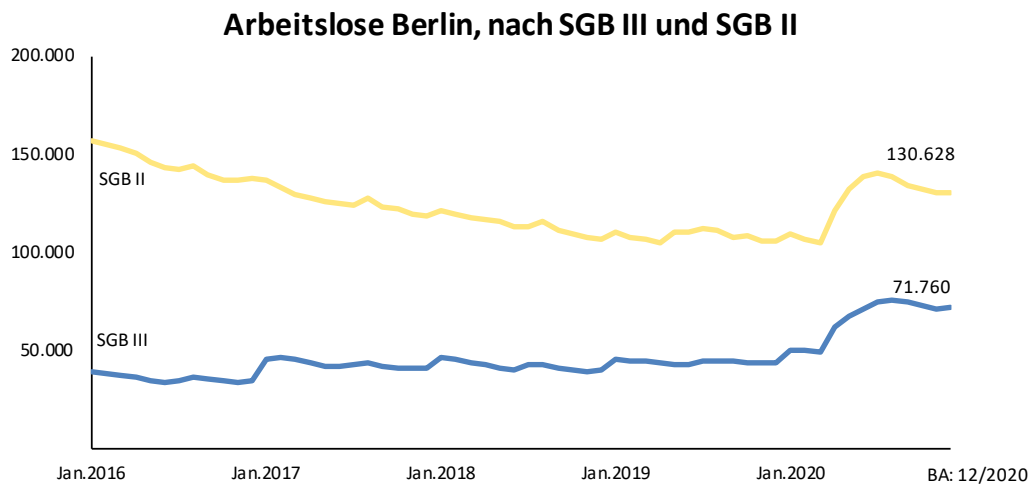
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	202.388	+75	+52.238
Arbeitslosenquote 	10,1%	0,0%-Punkte	+2,4%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen 	363.222	+123.262	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	17.674	-117	+5.362
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.063 neu gemeldet 16.277 Bestand - davon 3.920/ 24,1% auf Helferniveau		-1.506 -7.856
Ausbildungsmarkt 	14.109 Stellen 20.232 Bewerber		-11,4% -6,7%

Sowohl im SGB II, als auch im SGB III ist die Arbeitslosigkeit nach Rückgängen von August bis November zuletzt stabil.










Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

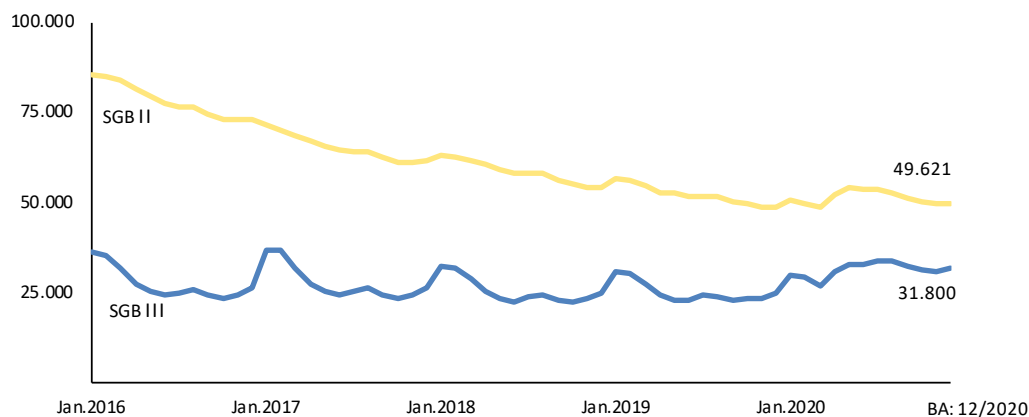
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	81.421	+1.322	+8.049
Arbeitslosenquote 	6,1%	+/-+0,1%-Punkte	+0,6%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	192.580	+120.771	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	6.423	-57	+1.049
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.206 neu gemeldet 20.092 Bestand - davon 3.610 / 18,0% auf Helferniveau		+40 -1.546
Ausbildungsmarkt  	13.368 Stellen 13.589 Bewerber		-2,8% -4,3%

In beiden Rechtskreisen (SGB II und SGB III) war die Arbeitslosigkeit zuletzt rückläufig. Diese Entwicklung ist zuletzt im SGB II gestoppt. Im SGB III ist die Arbeitslosigkeit zuletzt wieder gestiegen.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

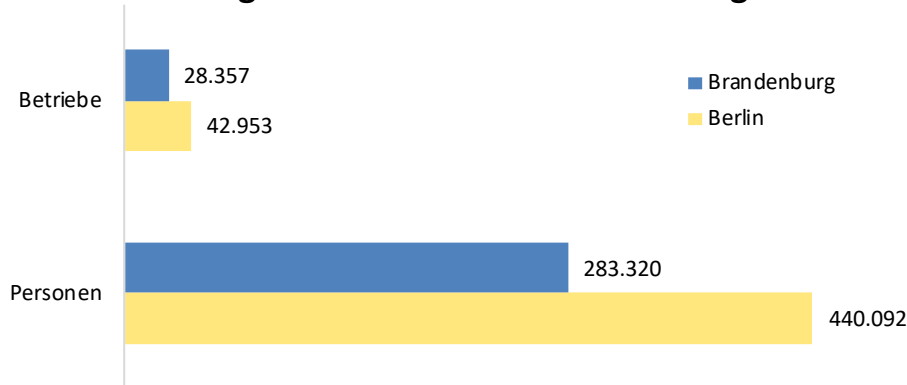
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Kurzarbeit

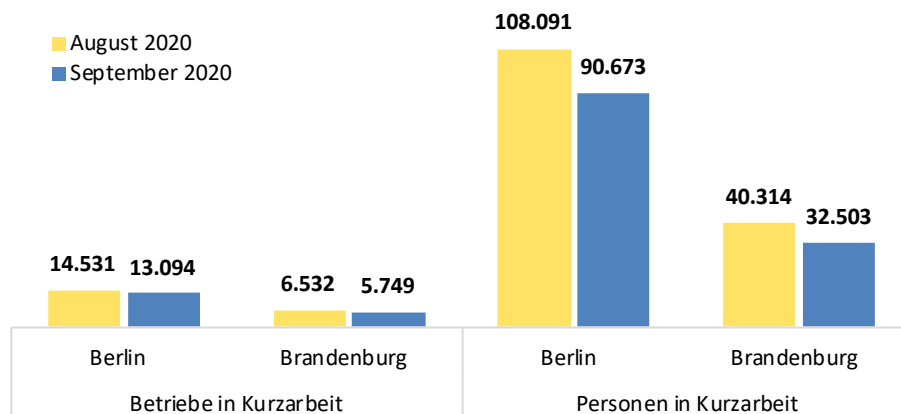
Seit Jahresbeginn haben in der Region 71.310 Betriebe Kurzarbeit angezeigt (Berlin 42.953, Brandenburg 28.357). Die Zahl ist im November wieder deutlich um 5.315 gestiegen. In den Anzeigen sind im Jahresverlauf 723.412 betroffene Beschäftigte benannt (Berlin 440.092, Brandenburg 283.320).

Anzeigen zur Kurzarbeit seit Jahresbeginn



Die realisierte (konjunkturelle) Kurzarbeit ist nach der aktuellen Hochrechnung im September weiter rückläufig. In Berlin waren im Juli 90.673 Personen in Kurzarbeit, in Brandenburg noch 32.503. Die Zahl der betroffenen Betriebe sank auf 13.094 in Berlin und 5.749 in Brandenburg. Mit dem erneuten Lockdown ab Mitte November ist am aktuellen Rand wieder mit steigenden Zahlen zu rechnen.

realisierte Kurzarbeit (Hochrechnung)



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de